a) Leichte Schutzbekleidung

Die Ausschreibung für leichte Schutzbekleidung vor allem für Wald- und Flächenbrände wurde in Abstimmung mit der Feuerwehr aufgrund neuer Erkenntnisse aufgehoben. Zurzeit wird eine Marktanalyse durchgeführt. Eine neue Ausschreibung wird in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr noch in diesem Jahr erfolgen.

b) Feuerwehrbedarfsplan

Die Umsetzung der Maßnahmen im Feuerwehrbedarfsplan hat inzwischen begonnen. Neben den Fahrzeuganschaffungen werden die baulichen Maßnahmen in den Feuerwehrhäusern zurzeit bewertet. Es finden mit allen Feuerwehren Gespräche statt. Zu berücksichtigen sind u.a. Die Schwarz-/Weiß Trennung, die Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes und die Einrichtung einer zentralen Kleiderkammer.

Nach Begutachtung aller Gebäude werden die Ergebnisse mit Kostenschätzungen hinterlegt und im Samtgemeindekommando, im Ausschuss und im Rat beraten.

Außerdem sind weitere Punkte bereits in Bearbeitung bzw. abgeschlossen:

- Weitere Ausrüstung mit Handsprechfunkgeräten (abgeschlossen)
- Bestellung Gasspürmessgeräte (in Bearbeitung)
- Systemtrenner und Ersatzbeschaffung Co Warner (abgeschlossen)
- Schwarz/gelber Warnanstrich an den Toren in Arbeit (in Bearbeitung)
- Rettungskarten (Crash Recovery System) ist eingeführt
- Anschaffung Tische und Stühle FF Alfhausen und Ankum (in Bearbeitung)

c) Feuerwehrfahrzeuge

Die Anschaffung des Hilfslöschgruppenfahrzeuges (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Kettenkamp ist in Bearbeitung. Die Ausschreibung ist erfolgt und es hat die Vergleichsvorführung stattgefunden. An dem Termin haben die Feuerwehr, der Gemeindebrandmeister und die Verwaltung teilgenommen. Sie ist Teil des Ausschreibungsverfahrens und fließt mit 30 % in die Bewertung ein.

Die Ausschreibung für die Drehleiter wird im Oktober veröffentlicht.

Die Ausschreibung der heute empfohlenen Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000) wird nach Beschlussfassung durch den Rat noch in diesem Jahr erfolgen.

Zusammen mit dem bereits in Auftrag gegebenen Fahrzeug für die Feuerwehr Bersenbrück (HLF 20) sind dann insgesamt vier Fahrzeuge in der Anschaffung.

d) Warntag 2020

Am Donnerstag, 10.09.2020 hat der erste bundesweite Warntag stattgefunden. Um 11.00 wurden erstmals alle Warnmittel wie z.B. die App's KATWARN und NINA, aber auch Sirenen getestet.

Bei den Warn-App's ist es zu Problemen gekommen. Die Sirenen in der Samtgemeinde Bersenbrück blieben an diesem Tag still. Nach einem Beschluss des Samtgemeindekommandos werden sie für Feuerwehrrzwecke nicht mehr benötigt. Jedes Feuerwehrmitglied ist mit einem digitalen Meldeempfänger ausgestattet.

Da die Kreise und großen selbständigen Städte für den Katastrophenschutz zuständig sind, werden hier die möglichen Alarmierungen zu überprüfen sein. Die Alarmierung über Sirenen ist seit längerem Thema beim Landkreis Osnabrück und wird in der am 15.09.2020 stattfindenden Arbeitskreissitzung zum Thema Katastrophen- und Bevölkerungsschutz erneut besprochen werden.

Der Warntag wird jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September wiederholt.

e) Feuerwehrdienst

Seit Anfang August kann der Dienst in den Feuerwehren wieder stattfinden.

In Absprache mit dem Gemeindebrandmeister Stefan Bußmann wurde eine Dienstanweisung zur Wiederaufnahme des Dienst- bzw. Übungsbetriebes der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Bersenbrück erlassen.

Die Sicherstellung der Funktions- und Einsatzfähigkeit der Feuerwehren ist das oberste Ziel der empfohlenen Maßnahmen.

So sind neben dem allgemeinen Hygienevorschriften Gruppen gebildet worden, die nicht vermischt werden dürfen. Aus der Dienstanweisung entsteht jedoch keine Pflicht des allgemeinen Übungsdienstes. Zwischenzeitlich haben alle sieben Ortsfeuerwehren ihren Dienst wieder aufgenommen.